

WANDERPROGRAMM

Uri – Traumhaft



2026

ALLGEMEINE INFOS

Detailliertere Angaben über die Wanderungen finden Sie spätestens 1 Monat vor Wanderstart auf www.urnerwanderwege.ch

- AUSRÜSTUNG:

Alle Wanderungen erfordern eine der Jahreszeit und dem Wetter angepasste Bekleidung und gute Wanderschuhe. In den Rucksack gehören Regenschutz, Schutz vor Kälte und Sonne, Getränk und mindestens eine leichte Zwischenverpflegung. Für Schneeschuhtouren sind Schneeschuhe und Stöcke mit Tellern nötig. Wenn von der Detailplanung her verlangt, entsprechende Lawinenausrüstung: Lawinenverschüttetensuchgerät LVS, Lawinsonde und Lawinenschaufel.
- ANFORDERUNG:

Die Wanderungen sind gemäss den Schwierigkeitsgraden LV Manual und des SAC nach der technischen Schwierigkeit und der konditionellen Anforderung gekennzeichnet. Die Anforderungen sind auf den Detailprogrammen mit Angabe der Höhenmeter und benötigter Marschzeit beschrieben. Die in diesem Flyer angegebenen Zeiten sind die ungefähren Marschzeiten.
- TREFFPUNKT:

Die Treffpunkte sind so abgestimmt, dass man sie mit den Öffentlichen Verkehrsmittel erreichen kann. Es kann jedoch vorkommen, dass sich die Fahrplanzeiten nach der Planung ändern. Darum bitten wir Sie, die Fahrpläne zu kontrollieren.
- WITTERUNG:

Es ist der Wanderleitung vorbehalten, das Programm kurz vor Wanderstart oder während der Wanderung zu ändern, sollten es die Umstände erfordern. In so einem Fall nimmt die Wanderleitung Kontakt zu den Teilnehmenden auf.
- ANMELDUNG:

Eine Anmeldung für Wanderungen und Schneeschuhtouren ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- HAFTUNG UND VERSICHERUNG:

Haftung und Versicherung sind Sache der Teilnehmenden.



Donnerstag
15. Januar

Schneeschuhwanderung im Schächental
Spuren in der Nacht, Marschzeit ca. 3 Std.

T: leicht (WT1)
K: mittel



Sonntag
1. Februar

Schneeschuhwanderung auf Gitschenen mit LVS-Grundlagen
Sicher unterwegs im Winter, Marschzeit ca. 2 ½ Std.

T: mittel (WT2)
K: mittel



Montag
23. Februar

Schneeschuhwanderung im Niederbauengebiet
Winterzauber erleben, Marschzeit ca. 3 ¾ Std.

T: mittel (WT2)
K: mittel



Samstag
7. März

Schneeschuhwanderung auf dem Brüsti
Sternenhimmel und Fonduegenuss, Marschzeit ca. 2 Std.

T: leicht (WT1)
K: mittel



Samstag
11. April

Erlebnisswanderung im Isenthal
Unterwegs mit Ziegen, Marschzeit ca. 3 Std.

T: mittel (T2)
K: mittel



Samstag
23. Mai

Festival der Natur
Natur erleben im Urner Reussdelta, Marschzeit ca. 2 ¼ Std.

T: einfach (T1)
K: leicht



Montag
15. Juni

Bergwanderung im Rophaiengebiet
Auf den Spuren der Wildheuer, Marschzeit ca. 4 ¼ Std.

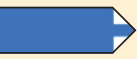
T: mittel (T3)
K: schwer



Samstag
27. Juni

Schweizer Wandernacht
Auf stillen Wegen durchs Brunnital, Marschzeit ca. 2 ¾ Std.

T: mittel (T2)
K: mittel



Sonntag/
Montag
26./27. Juli

2-Tages Berg-/Alpinwanderung auf dem Urner Alpenkranz
(Etappen 33 und 34) – Einsame Wege im Meiental und Gornental,
Marschzeit ca. 4 ½ Std./5 ¼ Std.

T: schwer (T3/T4)
K: schwer

Die meisten Angebote sind für UWW-Mitglieder kostenlos. **HINWEIS:** Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag. Es gibt jedoch ein paar spezielle Angebote, meist in Zusammenarbeit mit Drittanbietern, welche für alle Teilnehmenden kostenpflichtig sind. **Informationen dazu enthalten die entsprechenden Detailprogramme.**

WANDERLEITERINNENTEAM



Angela Grepper
Zertifizierte Wanderleiterin
SWW



Sanna Laurén
Wanderleiterin SBV, UIMLA
eidg. Fachausweis
Zusatzausbildung T4

KONTAKTDETAILS

eMail: angela.grepper@urnerwanderwege.ch
Mobile: 079 622 59 34

eMail: sanna.lauren@urnerwanderwege.ch
Mobile: 078 641 81 32





	Samstag 8. August	Bergwanderung ins Gitschital Älplerleben und unbekannte Wege, Marschzeit ca. 4 ½ Std.	T: mittel (T2) K: mittel
	Freitag / Samstag 28./29. August	2-Tages Bergwanderung auf dem Urner Alpenkranz (Etappen 20 und 21) Zwischen Gipfeln und Pässen, Marschzeit ca. 4 ½ Std. / 5 Std.	T: mittel (T2/T3) K: mittel
	Montag 28. September	Wanderung auf dem Schächentaler Höhenweg Sonnige Pfade und alpine Aussichten, Marschzeit ca. 2 ½ Std.	T: einfach (T1) K: leicht
	Freitag 9. Oktober	Erlebniswanderung im Maderanertal Unterwegs mit Ziegen, Marschzeit ca. 4 Std.	T: mittel (T2) K: mittel
	Samstag 24. Oktober	Cleanup-Wanderung auf dem Weg der Schweiz Gemeinsam unterwegs für eine saubere Natur, Marschzeit ca. 2 ½ Std.	T: einfach (T1) K: leicht
	Donnerstag 5. November	Bergwanderung auf dem Isenthaler Mundartweg Unterwegs mit Ürner Dialekt und herrlichen Ausblicken, Marschzeit ca. 3 ¾ Std.	T: mittel (T3) K: mittel
	Sonntag 6. Dezember	Samlichlaus-Bergwanderung auf dem Waldstätterweg Wanderung und Schifffahrt mit süsser Überraschung, Marschzeit ca. 3 ¾ Std.	T: mittel (T2) K: mittel


GEMEINSAM UNTERWEGS

WERDEN SIE MITGLIED BEIM VEREIN URNER WANDERWEGE


und helfen Sie mit, unser 1400 km langes Wanderwegnetz zu pflegen und zu sichern, von der Signalisation bis zur Qualität der Wege. Als Mitglied profitieren Sie von Vergünstigungen (z. B. Transa, Jugendherbergen, NIKIN, LOWA, SBB P+Rail), geführten Wanderungen, dem interaktiven Tourenplaner urnerwanderplaner.ch sowie persönlicher Beratung rund ums Wandern im Kanton Uri. Unsere Kollektivmitglieder profitieren von der Präsenz auf alpenkranz.ch und urnerwanderplaner.ch (Outdooractive). Gemeinsam mit den Gemeinden und dem Kanton Uri, sorgen wir dafür, dass die Urner Wanderwege und ihre Infrastruktur gut unterhalten bleiben und das Wandern in Uri eine starke Stimme behält.




TECHNISCHE SCHWIERIGKEITSGRADE IM PROGRAMM



Wanderweg GELB = Technik leicht (SAC: bis T1)
Wanderwege verlaufen vorwiegend abseits von Strassen mit motorisiertem Verkehr und weisen möglichst keine Asphalt- oder Betonbeläge auf. Sie stellen keine besonderen Anforderungen an die BenützerInnen.




Bergwanderweg WEISS-ROT-WEISS = Technik mittel (SAC: T2 und T3)
Bergwanderwege erschliessen teilweise unwegsames Gelände und verlaufen überwiegend steil, schmal und teilweise exponiert. Besonders schwierige Passagen können mit Ketten oder Seilen gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht (T3). BenützerInnen müssen trittsicher, schwindelfrei, in guter körperlicher Verfassung und bergerfahren sein.



Alpinwanderweg WEISS-BLAU-WEISS = Technik schwer (SAC: T4)
Alpinwanderwege T4 führen teilweise über wegloses Gelände, über Schneefelder, Gletscher und Geröllhalden, durch Steinschlagrunsen oder durch Felsen mit kurzen Kletterstellen. Bauliche Vorkehrungen können nicht vorausgesetzt werden. BenützerInnen müssen trittsicher, schwindelfrei, vertraut mit Kletterpassagen, in sehr guter körperlicher Verfassung sein und Kenntnisse der Gefahren im Gebirge haben.

KONDITIONELLE ANFORDERUNGEN SOMMER
Leicht: Länge bis 12 km. Höhenmeter bis 400 hm. Gehzeit bis 3 h. **Mittel:** Länge bis 20 km. Höhenmeter bis 900 hm. Gehzeit bis 5 h. **Schwer:** Länge mehr als 20 km. Höhenmeter mehr als 900 hm. Gehzeit mehr als 5 h.



Schneeschuhwanderung PINK
Schneeschuhrouten sind während der Wintermonate signalisierte Verbindungen, die der Erholung auf Schneeschuhen dienen und in der Regel ausserhalb des Siedlungsgebietes verlaufen. Schneeschuhrouten sind nicht präpariert und stellen deshalb erhöhte technische Anforderungen an die Benutzer. Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation und Kenntnisse zu Gefahren im Gebirge sind notwendig. Die Linienführung von Schneeschuhrouten sind hinsichtlich Gefahren und Natur-/Wildschutz besonders sorgfältig gewählt.

TECHNISCHE ANFORDERUNGEN SCHNEESCHUHWANDERUNGEN (SAC: WT1 und WT2)
Leicht (blau), SAC: WT1: nicht steil; mit Ausnahme von kurzen und ungefährlichen steilen Passagen.
Mittel (rot), SAC: WT2: mässig steil, teilweise exponiert.

KONDITIONELLE ANFORDERUNGEN SCHNEESCHUHWANDERUNGEN
Leicht: Länge bis 4 km und Höhenmeter bis 200 hm.
Mittel: Länge 4 bis 8 km und Höhenmeter bis 400 hm.

